

## „Dinge zum Laufen bringen“

---

**Kurzbeschreibung:** Das Medienzentrum der Stadt Dortmund entwickelte gemeinsam mit U2 – Kulturelle Bildung im Dortmunder U, der TU Dortmund und dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung der Bezirksregierung Arnsberg das Projekt für Dortmunder Grundschulen „Dinge zum Laufen bringen“. Das Projekt wird einmal pro Schuljahr angeboten und im Fortbildungskatalog des Dortmunder Kompetenzteams aufgeführt.

Ablauf:

### **Phase 1 (Fortbildung):**

Im Rahmen einer Lehrerfortbildung (2 x3 Stunden) erstellen die Lehrkräfte selbst ein Medienprodukt zum Thema und erlernen dabei das „Handwerkszeug“, um später das Projekt mit Ihrer Klasse umsetzen zu können. Sie werden dabei von fachkundigen Moderatoren des Kompetenzteams und Künstlern von U2 Kulturelle Bildung unterstützt. Zwei Lehrkräfte der vier teilnehmenden Schulen, die das Projekt später in der eigenen Schule gemeinsam durchführen ergänzen die Teilnehmenden. In der Fortbildung lernen Sie auch die Studierenden, zukünftigen Lehrkräfte, der TU Dortmund kennen, die Sie in der Umsetzungsphase unterstützen werden. Die Fortbildung soll auch zum kreativen Querdenken anregen (fächerübergreifend). Das Projekt eignet sich ausdrücklich für die Anbindung an den Medienpass NRW.

### **Phase 2 (Umsetzung):**

Die Umsetzungsphase findet während der Unterrichtszeit der Grundschulen nach Absprache an mindestens 5 Tagen abwechselnd in den Räumlichkeiten des Dortmunder U und an der eigenen Schule statt. Im Lernort U hilft ein Künstler/ eine Künstlerin den Kindern, ihre Ideen multimedial umzusetzen und bereitet so auf die Weiterarbeit in der Schule vor. Während des gesamten Projektzeitraums erhält die Lehrkraft Unterstützung durch Studierende, die im Projektzeitraum ein Praktikum an Ihrer Schule absolvieren.

### **Phase 3 (Ausstellung im U2):**

Nach ca. 4-6 Wochen findet abschließend eine öffentliche, mehrwöchige, Ausstellung der Schülerarbeiten im Dortmunder U statt.

### **Voraussetzungen zur Teilnahme am Projekt:**

- 1) Die Schule (die beiden Lehrkräfte) erklärt sich bereit, sich an allen drei Phasen des Projektes zu beteiligen.
- 2) Die Schule stellt für die Laufzeit des Projektes zwei bis drei Praktikumsplätze für Studierende im Orientierungs- oder Berufsfeldpraktikum (studienrelevantes Praktikum).

Für die Schule entstehen keine weiteren Kosten. Besondere Kenntnisse seitens der Lehrkräfte oder eine besondere Medienausstattung an der Schule sind nicht erforderlich.

Aktualität / Dauer

Politische Beschlusslage

Nachhaltige Zielsetzung

Art der Maßnahme

- 4-6 Wochen und zusätzliche 6 Wochen Ausstellungszeit der Exponate
- Stärkung von Medienkompetenz im Bereich von kreativen künstlerischen Prozessen

Strategische Ziele

Operative Ziele

Sektoral/ integriert

Monitoring

- Praktische Umsetzung von Inhalten des Medienpasses NRW in den Unterricht des Primarbereichs
  - Stärkung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler im Primarbereich
  - Lehrkräfte im Primarbereich
  - Lehramtsstudenten
  - Kompetenzteam-Fachmoderatoren
- 
- Verantwortlich der aufgeführten Kooperationspartner

**Bezüge zu den LAG 21 NRW-Themenfelder:**

Demografie	Bildung	Gesell. Teilhabe	Nat. Ress.	Klima u. Energie	Mobilität	Finanzen	Arbeit u. Wirt.	Gesund. u. Ern.	Globale Ver.	Sicherheit	Konsum
	X	X									

**Bezug zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG-Bezug):**